

# **Diverse Berichte**

## Bericht

über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1883.

**1. Sitzung am 2. Januar.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Schurtz theilte mit, dass bei der Anwendung des elektrischen Lichtes neuerdings die Kohle durch Silicium, das sich nicht, wie die Kohle, innerhalb eines luftleeren Raumes zu befinden brauche, ersetzt werde, und dass es gelungen sei, durch eine neue Herstellungsweise des Aluminiums einen billigeren Preis dieses Metalles zu erzielen. Herr Gerndt hielt einen längeren Vortrag über Vorkommen, Verbreitung, Einteilung und Benutzung der Meeresalgen und legte eine grosse Anzahl meist selbst gesammelter Arten von der Insel Helgoland vor.

**2. Sitzung am 9. Januar.** Wahl des Vorstandes. Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Kunz hielt einen längeren Vortrag über die neuere Geometrie oder die Geometrie der Lage. Herr Tammen sprach über die von Demarcay beobachtete Verdampfung der Metalle im luftleeren Raume.

**3. Sitzung am 16. Januar.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Schurtz wies auf die von den Kunst- und Handelsgärtnern Haage und Schmidt in Erfurt in ihrem diesjährigen Samen-Verzeichnis empfohlene Kultur der Orobanche speciosa hin, theilte einen merkwürdigen Fall der Uebertragung der Diphtheritis auf Hühner mit, und sprach sich unter Berufung auf Schopenhauer gegen die neuerdings wieder mehrfach ausgesprochene Behauptung: „dass alle im Tier- und Pflanzenreich vorkommenden Stoffe und Erzeugnisse auch im Laboratorium des Chemikers darzustellen sind“, aus. Herr Dittmarsch legte einen Feldspatzwilling von ungewöhnlicher Grösse (11 cm lang, 8 cm breit) von Monistrol sur Allier in Südfrankreich, Herr Ilisch Granatäpfel aus Südfrankreich vor. Herr Wünsche erwähnte die von Frankland angestellten Versuche über die Zählebigkeit der

Bakterien. Herr Matthes brachte eine reiche Kollektion menschlicher Zähne in verschiedenen Entwicklungsstadien zur Anschauung und erläuterte das Wachstum und die Bildungsweise derselben.

**4. Sitzung am 23. Januar.** Herr Hentschel trug den Bericht über die Kassenverhältnisse im verflossenen Jahre vor. Herr Schurtz machte auf die Untersuchungen von F. A. Kehrer aufmerksam, nach welchen die hauptsächlichsten Mittel gegen den Soorpilz (borsaures Natrium, chlorsaures Kalium) wirkungslos sind, und teilte mit, dass die Trichinen nach neueren Beobachtungen bei einer Temperatur von  $-15^{\circ}$  C. noch nicht zu Grunde gehen und dass auch Fische und Insektenpuppen (nach Herrn Ilisch auch Froschlarven) eine sehr niedrige Temperatur zu ertragen vermögen. Herr Leonhardi sprach über die Betonung der lateinischen Pflanzen- und Tiernamen, Herr Schnorr über die Geschwindigkeit der Bewegung des Rhonegletschers.

**5. Sitzung am 30. Januar.** Herr Schurtz referierte in ausführlicher Weise über die von M. O. Fränkel herausgegebene deutsche Uebersetzung der von den italienischen Irrenärzten A. Tamburini und G. Serpelli verfassten Schrift: „Anleitung zur experimentellen Untersuchung des Hypnotismus, Wiesbaden 1882.“ Herr Wünsche legte Malachit in kleinen Büscheln aus dem Kalkstein von Grünau bei Wildenfels vor und machte auf die eigentümlichen Temperaturverhältnisse der Lavaströme und auf die Mitwirkung von Schlammfluten bei der Verschüttung von Herkulanum, Pompeji und Stabiä aufmerksam.

**6. Sitzung am 6. Februar.** Herr Schurtz machte auf die amerikanische Tintenpflanze, *Coriaria thymifolia*, aufmerksam. Herr Ramke sprach über die geringe Widerstandsfähigkeit der Bedachung in Pompeji gegen hereinbrechende Aschenregen und Schlammfluten. Herr E. Hoffmann demonstrierte den Milzbrand-Spaltpilz (*Bacillus Anthracis*, Cohn) unter dem Mikroskop und legte ein vom Reichsgesundheitsamt angewendetes Substrat des Spaltpilzes der Pockenlymphe (*Micrococcus Vaccinae*, Cohn) vor. Herr Wünsche sprach über den Entdecker der tierischen Natur der Korallentiere, den französischen Arzt Peyssonel, teilte mit, dass kürzlich in Niederbayern (zwischen Innernzell und Zenting) nicht unbedeutende Gold- und Silbersandlager entdeckt worden seien, und zeigte ein Präparat der Dünndarmschleimhaut vom Kaninchen unter dem Mikroskop.

**7. Sitzung am 13. Februar.** Herr Berge sprach über den

Zusammenhang der Variabilität der wildwachsenden Pflanzen mit der Mannigfaltigkeit der sie besuchenden Insekten. Herr Kunz sprach über flammenlose Verbrennung auf Grund der Versuche von Th. Fletcher und Ferd. Fischer. Herr Wünsche legte eine grössere Anzahl von Herrn Dittmarsch in Nordamerika (besonders in den Rocky-Mauntains) gesammelter Pflanzen vor. Herr Ilisch berichtete über die Perlenfischerei in der weissen Elster.

**8. Sitzung am 20. Februar.** Herr Kunz sprach über die Ursache der blauen Farbe des Himmels. Herr Berge teilte mit, dass nach Otto Lenz das Fleisch des Schakal in Nordafrika vielfach ein beliebtes Nahrungsmittel sei. Herr Wünsche machte auf die von F. v. Hochstetter in seinem „Leidfaden der Mineralogie und Geologie“ (4. Aufl. Wien 1881) angewendete praktische Einteilung der Mineralien aufmerksam und demonstrierte Steinkohle in Dünnschliffen unter dem Mikroskop. Herr Wild zeigte einige pflanzenanatomische Präparate (Stacheln, Dornen, Spiralgefässe) unter dem Mikroskop.

**9. Sitzung am 27. Februar.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr E. Hoffmann demonstrierte eine von ihm aufgefundene Micrococcus-Art unter dem Mikroskop. Herr Wünsche teilte mit, dass die von Prof. Dr. Botkin in Petersburg in Zwiebeln aufgefundene „Trichine“ mit einem schon im Jahre 1879 von dem Apotheker Richard Wöldike in Eisleben in Zwiebeln und anderen Laucharten entdeckten und von Prof. Dr. Jul. Kühn in Halle als Tylenchus putrefaciens beschriebenen Wurm identisch sei.

**10. Sitzung am 7. März.** Herr Schurtz legte die dem Verein von der Smithsonian institution in Washington übersendeten Schriften (14 Bände) vor und gab eine kurze Uebersicht des reichen Inhalts derselben. Herr Ilisch referierte in ausführlicher Weise über einen von Dr. Meinert-Bünau in der Polytechnischen Gesellschaft zu Berlin gehaltenen Vortrag über gute und billige Ernährung, legte nach den Angaben Meinert's gebackenes Brot in drei Sorten vor und sprach über die Herstellung der Carne pura-Präparate. Herr Schurtz wies darauf hin, dass der Stickstoff, in dessen Vorhandensein der Nährwerth des Fleisches zu suchen sei, nicht notwendigerweise durch den Magen zugeführt werden müsse, dass vielmehr höchst wahrscheinlich der Stickstoff der eingeatmeten Luft im Stoffwechsel verwendet werde, wie dies ohne allen Zweifel bei den pflanzenfressenden Tieren, die gar keine stickstoffhaltige Nahrung zu sich nehmen, der Fall ist; Herr Schurtz glaubt da-

her, dass nur Untersuchungen nach dieser Richtung hin über die Notwendigkeit oder Nützlichkeit stickstoffhaltiger Nahrung, insbesondere des Fleisches, entscheiden können. Herr Schmidt brachte Asbest aus Canada und aus dem St. Gotthardtunnel, sowie Proben aus Asbest gefertigter Gewebe, dergleichen Schnüre und Pappe zur Anschauung.

**11. Sitzung am 13. März.** Herr Müller sprach über die Beziehungen von Form, Farbe und Lage des Blattes zu dessen Funktion auf Grund eines Aufsatzes von Prof. Wiesner in Wien, und machte auf *Catalpa speciosa*, Warder, einen aus den westlichen Staaten von Nordamerika stammenden neuen Zierstrauch aufmerksam, der sich von der verwandten *Catalpa syringaefolia* durch schöner gefärbte Blüten und grössere Widerstandsfähigkeit unterscheiden soll. Herr Dittmarsch brachte Steinsalz mit Polyhalitschnüren von NeuStassfurt, das ihm von der Direktion der Salzbergwerke daselbst übersendet worden war, zur Anschauung. Herr E. Hoffmann erläuterte die Koch-Ehrlich'sche Methode der Färbung von Tuberkel-Bacillen und demonstrierte im phthisischen Sputum enthaltene Spaltpilze unter dem Mikroskop.

**12. Sitzung am 20. März.** Herr Schurtz sprach über die durch einen Eingeweidewurm verursachte Blutarmut der Arbeiter im St. Gotthardtunnel und legte eine Probe von Torfmull, der gegenwärtig zu verschiedenen Zwecken (Desinfektion der Aborte, als Streumaterial, Verbandmittel etc.) empfohlen wird, aus der Fabrik von Otto Poppe in Kirchberg vor. Herr Tamm kritisierte eine neue im Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins zu Riga (Jahrg. XXV) enthaltene Abhandlung von Grönberg über das Sinusgesetz des Foucault'schen Pendels. Herr Wünsche erläuterte die Döbereiner'sche Platinglühlampe, legte einen blühenden Eucalyptuszweig aus Mentone am Mittelmeer vor und teilte mit, dass die Edelkoralle (*Corallium rubrum*), die man bisher nur aus dem Mittelmeer kannte, nach Prof. Greeff auch im Atlantischen Ocean und zwar an der Küste der Capverdischen Insel St. Thiago vorkomme. Herr Beyer erstattete einen ausführlichen Bericht über einen in Kitzingen vorgekommenen merkwürdigen Fall von Uebertragung der Diphtheritis auf Hühner.

**13. Sitzung am 3. April.** Herr Schurtz machte darauf aufmerksam, dass es sehr gewagt erscheine, wenn die Behörde den Verkauf des Fleisches eines an der Perlsucht erkrankten Rindes gestatte, wie dies neuerdings wiederholt in Zwickau geschehen

sei. Herr Staude bezeichnete das gehörige Durchkochen des Fleisches als die sicherste Vorsichtsmassregel gegen eine etwaige Ansteckung durch dasselbe, wie er sich überhaupt entschieden gegen den Genuss des rohen Fleisches aussprach; ferner wies Herr Staude darauf hin, dass die dunklen Flecken, die in der Nähe der Luftheizungsrohren zu bemerken seien, nicht auf Russ oder Rauch zurückzuführen seien, sondern von angeflogenem Staub herührten und auch in der Nähe von Wasserheizungsrohren vorkämen. Herr Wild legte ein Hühnerei ohne Kalkschale und von seltsamer Form, sowie die eigenthümlich gestaltete Zunge des Grünspechtes nebst deren Nebenteilen vor. Herr Wünsche berichtete über *Bacterium photometricum*, einen von Th. W. Engelmann im Rheinwasser entdeckten neuen hochorganisierten Spaltpilz, der sich namentlich auch gegen das Licht und die Farben des Spektrums sehr empfindlich zeigen soll.

**14. Sitzung am 10. April.** Herr Schurtz berichtete, dass ihm sowohl vom Königl. Bezirksarzt Herrn Dr. Barth als auch von der städtischen Polizeibehörde in dankenswerter Weise Mitteilungen gemacht worden seien, nach welchen die gesetzlichen Bestimmungen zur Zeit einem Verbot des Verkaufs perlsüchtigen Fleisches entgegenständen. Herr Tammen sprach über die Geschichte der Entdeckung der Sonnenflecken und Protuberanzen und gedächte dabei etwas eingehender der Lebensschicksale seines Landsmanns David Fabricius, des Entdeckers der Sonnenflecken, der, 1564 zu Esens in Ostfriesland geboren, 1603 Pfarrer in Osteel bei Aurich war, mit Tycho de Brahe und Keppler in Verbindung stand und 1617 von seinen Bauern erschlagen wurde. Herr Schnorr legte mehrere auf Sardinien gesammelte Gliedertiere, besonders Käfer, vor und knüpfte daran verschiedene Bemerkungen über die Tierwelt Sardiniens. Herr Wünsche teilte mit, dass nach Milne Edwards der rätselhafte *Bathybius* ein Haufen von Schleim sei, den die Schwämme und andere Coelenteraten entweichen lassen, wenn ihre Gewebe durch zu rauhe Berührung mit den Fangapparaten gequetscht werden.

**15. Sitzung am 17. April.** Herr Schwenke legte Walrat, Ambra, Bibergeil und einen Moschusbeutel des Moschustieres vor und gab dazu die nötigen Erläuterungen. Herr Tammen sprach über die Torfmoore Ostfrieslands und beantwortete verschiedene darauf bezügliche Anfragen. Herr Schnorr hielt einen längeren Vortrag über die von ihm bereiste Insel Corsika.

**16. Sitzung am 24. April.** Herr Müller sprach über die Wachstumsschnelligkeit einiger Bambus-Arten und über ungewöhnlich weite Hörbarkeit von Tönen, erklärt durch die Windrichtung auf Grund eines Aufsatzes von P. Reis. Herr Nöllner legte eine grosse Anzahl von Photographien von Negern vor. Herr Kunz hielt einen durch Experimente veranschaulichten Vortrag über singende Flammen mit besonderer Berücksichtigung der neuesten darauf bezüglichen Versuche von Prof. Christiani. Herr Berge machte auf den von Musset entdeckten Einfluss des Mondes auf die Wachstumsrichtung leicht empfindlicher Keimpflanzen (Selenotropismus) aufmerksam.

**17. Sitzung am 1. Mai.** Herr Edlich legte Glaswolle vor und erläuterte die Anfertigung derselben. Herr Berge zeigte *Cecidomya Salicis*, eine den Weidenanpflanzungen schädliche Gallmücke, deren Parasiten (den Gattungen *Torymus* und *Eurytoma* angehörig) und deren Gallen. Herr Schurtz theilte mit, dass nach den Beobachtungen Max Webers Blausäure auch im Tierreich auftritt und zwar bei der Myriopoden-Gattung *Fontaria*, wo sie in besonderen Drüsen abgesondert werde. Herr Wünsche berichtete über die Tiefseeforschungen am Bord des Avisodampfers „Le Travailleur“ auf Grund eines von A. Milne Edward's in der öffentlichen Jahresversammlung der fünf Akademien von Paris am 25. Oktbr. 1882 gehaltenen Vortrags.

**18. Sitzung am 8. Mai.** Herr Nöllner legte Kryolith aus Grönland, der vielfach Pachnolithkrystalle in seinen Drusenräumen enthielt, sowie eine Anzahl sehr sorgfältig gearbeiteter und sinnreich angeordneter Krystallmodelle aus Kryolith vor und machte auf die chemischen und krystallographischen Unterschiede der genannten Mineralien aufmerksam. Herr Dietrich theilte mit, dass nach A. Pfeiffer in Wiesbaden die unter dem Namen Lupus oder Hautwolf bekannte Krankheit denselben Spaltpilzen ihre Entstehung verdanke, welche die Schwindsucht verursachen. Herr Schwenke brachte Paul Liebe's Diastase-Extrakt zur Anschauung. Herr Schurtz berichtete über einen Aufsatz von Rosenberger über Septikämie und theilte mit, dass auch die in sumpfigen Gegenden gefürchtete und unter dem Namen Malaria bekannte Krankheit durch einen Spaltpilz (*Bacterium Malariae*) verursacht werde. Herr Kunz sprach über die täglichen Schwankungen der Windgeschwindigkeit auf offener See und an der Küste auf Grund einer Mitteilung von A. Buchan.

**19. Sitzung am 22. Mai.** Herr Schurtz machte auf das in Deutschland weit verbreitete Absterben der Pyramiden-Pappel (*Populus italica*, Moench) aufmerksam. Herr Nöllner legte drei Exemplare des wegen seiner Schönheit bekannten Brillantkäfers (*Entimus imperialis*, F.) sowie eine Photographie vor, welche das Skelett eines Gorilla neben dem eines Menschen darstellte und so die Unterschiede beider Skelette leicht erkennen liess. Herr Tammen wies auf einige auffällige Beispiele grosser Leitungsfähigkeit fester Körper für den Schall hin. Herr Wünsche demonstrierte den Bau einer orientalischen Perle unter dem Mikroskop und erwähnte dabei die verschiedenen Vorschläge und Versuche, welche bisher gemacht worden sind, um die Erzeugung der Perlen und perlenähnlichen Produkte künstlich zu veranlassen.

**20. Sitzung am 29. Mai.** Herr Schurtz hatte ein als Topfpflanze aus Samen gezogenes Edelweiss (*Leontopodium alpinum*, Cass.) ausgestellt. Herr Wünsche legte die durch smaragdgrüne Gräten ausgezeichnete Wirbelsäule des Hornhechtes (*Esox Belone*, L.) vor und teilte mit, dass nach den Untersuchungen von Braun in Dorpat der Hecht (*Esox lucius*, L.) der bisher unbekanntes Zwischenwirt des breitgliedrigen Grubenkopfes (*Bothriocephalus latus*, L.) sei. Herr Staude sprach über die Entwicklung, Verbreitung, Uebertragung und Lebensfähigkeit der Bandwürmer und verwandter Eingeweidewürmer und bemerkte auf eine Anfrage in Betreff der sicheren Vernichtung dieser Tiere, dass dieselbe nur durch Verbrennen aller Teile bewirkt werde. Herr Schnorr referierte über die Versuche, welche S. Lemström in Lappland über die elektrische Natur des Nordlichtes angestellt hat.

**21. Sitzung am 5. Juni.** Herr Staude hatte die eigentümliche Blüte von *Aponogeton distachyon*, Ait., einer am Cap der guten Hoffnung einheimischen Wasserpflanze, ausgestellt. Herr Nöllner brachte eine reiche Kollektion exotischer Käfer aus Texas zur Anschauung. Herr Berge brachte *Cecidomyia heterotia*, Lev., nebst den durch diese Gallmücke deformierten männlichen Kätzchen der Mandel-Weide (*Salix amygdalina*, L.) zur Anschauung und legte die verschiedenen bei uns in Gärten und Parkanlagen kultivierten Trauer- oder Hängeweiden in Blatt- und Fruchtzweigen vor und machte auf deren Unterschiede aufmerksam. Herr Schurtz berichtete über einige neuere, von S. Weoblewsky und K. Olizewsky in Paris angestellte Versuche über die Verdichtung von Gasen. Herr Wünsche erwähnte das Vorkommen von Zinnober bei Harten-



stein und Bockwa und legte dieses sonst in Sachsen nicht weiter vorkommende Mineral von letzterem Fundorte vor.

**22. Sitzung am 12. Juni.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Berge sprach über die Befruchtung der Wasser-Schwertlilie (*Iris Pseudacorus*, L.) durch Insekten. Herr Schurtz legte ein seltenes Mineral, Domeykit oder Arsenkupfer aus dem Porphyrr des Rotliegenden vom Brückenberg, vor und erläuterte dessen Vorkommen. Herr Schnorr sprach über die Thermo-, Aktino- und Piezo-Elektricität des Quarzes und über die Wirkung der verdünnten Luft auf den tierischen Organismus auf Grund der Versuche von Fränkel und Geppert.

**23. Sitzung am 19. Juni.** Herr Nöllner legte eine grosse Anzahl von Gliedertieren (darunter viele Käfer, einige Geisselskorpione, *Cicada plebeja*, F.), die Herr Ingenieur Jähkel aus Zwickau in Mexiko gesammelt hat, sowie eine zweite Collection exotischer Käfer aus seiner eigenen Sammlung vor. Herr Dietrich sprach über die Tollkirsche (*Atropa Belladonna*, L.), und brachte blühende Zweige dieser Pflanze aus seinem Garten zur Anschauung. Herr Wünsche legte einen an den Schwellen der früheren Lengefelder Eisenbahn häufig vorkommenden Pilz (*Lentinus lepideus*, Fr.) vor.

**24. Sitzung am 3. Juli.** Herr Schurtz legte *Pyrethrum roseum* M. B. aus seinem Garten in drei verschiedenen Formen (einköpfig mit roten Zungenblüten, einköpfig mit weissen Zungenblüten und mehrköpfig mit weissen Zungenblüten) von ein und demselben Stocke, sowie Roggenhalme von einem Felde in Reinsdorf vor, die nach einem verbreiteten Aberglauben durch den sogenannten Bilmenschnitt (Billenschnitt, Bilwitz, Bilwer, Bilsen) von den Stoppeln (die ebenfalls vorlagen) getrennt, nach der Meinung verschiedener Gutsbesitzer in Reinsdorf aber vom Feldhasen abgebissen worden sein sollten; nach der Ansicht des Herrn Schurtz wie der übrigen Anwesenden sind sie mittelst einer Sichel oder eines ähnlichen Werkzeugs abgeschnitten worden. Herr Staudé brachte junge Keimpflanzen der Liliaceen-Gattung Aloë zur Anschauung und theilte mit, dass nach seinen Erfahrungen der Torfmull sich sehr gut zur Geruchlosmachung der Aborte und Bindung der Excremente eigne. Herr Wild berichtete, dass die in den Südstaaten der nordamerikanischen Union lebende Eidechse *Heloderma suspectum*, Cope, nach den persönlichen Erfahrungen von H. Shufeld nicht giftig sei, und dass es überhaupt keine giftige Eidechse gäbe. Herr Wünsche liess im Auftrage des Herrn Prof. Mezger in Tokio einen sehr merkwür-

digen Glasschwamm (*Hyalonema Sieboldii*, Cray) von der japanischen Küste zirkulieren. Herr Berge legte drei verschiedene Nematid-Gallen (durch *N. viminalis*, L., *N. Valisnieri*, Hart., und *N. helacinus*, Dahlb. verursacht) vor und teilte mit, dass nach seinen Beobachtungen der bei uns häufige Pferdeegel, *Aulacostomum gulo*, Moq. Tand., als wirkliches Raubtier auch von kleinen Fröschen und Fischen lebe.

**25. Sitzung am 10. Juli.** Herr Nöllner erläuterte den Blüten- und Fruchtbau und die Beschaffenheit der Samen der krautigen Baumwollpflanze (*Gossypium herbaceum*, L.) an reifen Früchten und verschiedenen Abbildungen. Herr Dittmarsch legte eigentümliche stalaktitische Gebilde aus den Luftkanälen der Wiede'schen Coaksöfen in Reinsdorf, die möglicher Weise aus reinem Kohlenstoff bestehen, vor und sprach über die Entstehung derselben.

**26. Sitzung am 17. Juli.** Herr Schurtz erinnerte daran, dass seit der Erfindung des ersten wirklich ausgeführten elektromagnetischen Telegraphen durch Gauss und Weber fünfzig Jahre verflossen seien und regte im Hinblick darauf den Gedanken an, dem jetzt noch in Leipzig lebenden Erfinder, dem Professor Wilhelm Weber, von Seiten der naturwissenschaftlichen Vereine eine Ovation darzubringen; ausserdem teilte Herr Schurtz mit, dass es Herrn M. Mittenzwei hier gelungen sei, durch eine fluorescierende Lösung die Achromatisierung der Teleskoplinsen nicht unwesentlich zu erhöhen. Herr Ilisch legte einige Papilionaceen mit merkwürdigen Früchten (*Medicago turbinata*, *M. echinata*, *Scorpiurus sulcata*) in lebenden Exemplaren vor. Herr Lohse brachte Traubenzucker, Caramel, Stärkesyrup und Mannazucker zur Anschauung und sprach über Eigenschaften, Darstellung und Verwendung der genannten Zuckerarten. Herr Schnorr hielt einen Vortrag über die Foucault'schen Ströme und über einen von A. v. Waltenhofen construierten Apparat zur Demonstration derselben. Herr Berge erläuterte den Blütenbau von *Arum* (*Aronstab*) und machte auf die von Kraus beobachtete ungewöhnlich hohe Wärmeentwicklung der Blüten von *Arum italicum* aufmerksam.

**27. Sitzung am 21. August.** Herr Matthes zeigte einen lebenden Alpen-Salamander (*Salamandra atra*, Laur.) aus dem Alpeiner Thal in Tirol und ein junges Exemplar einer Kreuzotter in Spiritus vor. Herr Vicefeldwebel Heinisch, der als Gast anwesend war, demonstrierte eine grössere Anzahl lebender, vorzugs-

weise in Südeuropa einheimischer Schlangen, wie die gelbliche Natter (*Callopeltis flavescens*, Gm.), die vierstreifige Natter (*C. quadrilineatus*, Pall.), die Leopardschlange (*C. leopardinus*, Gm.), die Streifen-Natter (*Elaphis quateradiatus*, Gm.), die grügelbe Natter (*Zamenis viridiflavus*, Latr.), die Würfel-Natter (*Tropidonotus tessulatus*, Wagl.) etc. Herr Fikentscher brachte eine reiche Kollektion exotischer Käfer, unter welchen sich wahre Prachtexemplare befanden, zur Anschauung.

**28. Sitzung am 28. August.** Herr Dietrich theilte mit, dass der sogenannte Bilmenschnitt in Oberfranken auch in Weidenaussaaten beobachtet worden sei. Herr Tammen zeigte an einem einfachen Versuch, dass ein auf einen walzenförmigen Körper stossender Luftstrom sich dicht um ersteren herumbewegt. Herr Wünsche legte vorjährige Kartoffelknollen vor, aus denen im Keller zahlreiche junge diesjährige Knollen hervorgewachsen waren; auch theilte derselbe in Bezug auf eine frühere Bemerkung des Herrn Schurtz über das Absterben der Pyramiden-Pappeln mit, dass er diese Erscheinung auch in der Schweiz, besonders auffällig am Sarner See, beobachtet habe. Herr Nöllner legte ein angeschliffenes Stück Sprudelstein von Karlsbad vor, das deutlich die Bildung dieses Minerals erkennen liess.

**29. Sitzung am 4. September.** Herr Schurtz brachte ein grosses Exemplar von *Orobanche speciosa* zur Anschauung, das er in seinem Garten auf Wurzeln der Bohnen-Wicke (*Saubohne*, *Vicia Faba*) aus Samen gezogen hatte. Herr Kessner legte eine mykologische Seltenheit, *Nyctalis asterophora*, Fr. auf einem Täubling (*Russula foetida*) von Pöhla bei Schwarzenberg vor. Herr Thomas machte auf das verhältnismässig hohe Alter, welches die Gänse erreichen, aufmerksam und theilte mit, dass nach William Siemens in London die Temperatur der Sonne 2800—3000° C betragen soll.

**30. Sitzung am 11. September.** Herr Schurtz legte ein grosses Kalkspatskalenoëder aus dem Melaphyr vom Brückenberg und amerikanischen, australischen und italienischen Asbest, vor. Herr Berge erläuterte eine abnorme Zahnformel des Iltis und brachte die durch *Chermes abietis*, L., und *Ch. strobilobius*, Koch, an Fichtenzweigen erzeugten Gallen zur Anschauung. Herr Tammen hielt einen Vortrag über Zahlensysteme und Ziffern.

**31. Sitzung am 18. September.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Dietrich sprach über *Polygonum Sieboldii*,

Reinw., und legte blühende Zweige dieser schönen strauchartigen Knöterich-Art vor. Herr Tammen machte verschiedene Mitteilungen über das Wagner'sche Free Institut of Science in Philadelphia, dessen Präsident sich um die Mitgliedschaft des Vereins für Naturkunde beworben hat. Herr Wünsche teilte mit, dass die im südwestlichen Amerika lebende Eidechse *Heloderma suspectum*, Cope, deren Giftigkeit neuerdings bestritten worden ist, nach den Beobachtungen und Versuchen von Mitchel und Reichert zwar nicht für den Menschen, wohl aber für kleinere Tiere (Tauben, Kaninchen, Frösche) giftig sei und dass ihr Biss Herzlähmung bewirke, während Schlangengift stets Lungenlähmung verursacht.

**32. Sitzung am 25. September.** Herr Mezger berichtete über eine Leichenverbrennung in Tokio, welcher er beigewohnt hatte und legte mehrere äusserst kunstvoll gearbeitete Medicinbüchsen, wie sie früher von vornehmen Leuten in Japan auf Reisen getragen wurden, vor. Herr Kunz besprach einige neuere Hypothesen zur Erklärung der Lufterlektricität und des Erdmagnetismus. Herr Berge referierte über Fütterungsversuche, welche M. Büsgen mit *Drosera rotundifolia*, L., dem bekannten Sonnenthau angestellt hat. Herr Wünsche legte gediegen Gold von Nagyag in Siebenbürgen vor.

**33. Sitzung am 2. Oktober.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Schwenke legte die lebhaft roten, mit einem schwarzen Nabelfleck versehenen Samen von *Abrus precatorius*, L., vor und wies darauf hin, dass diese Samen, die häufig zur Verzierung von Muschelarbeiten verwendet werden, nicht ohne giftige Eigenschaften seien. Herr Thomas berichtete über die Verwendung des elektrischen Lichtes im Dienste der Erdbeerenkultur in Wien und England. Herr Wünsche sprach über die Funktion der Seeigel-Stacheln, Herr Mezger über die Metallproduktion in Japan.

**34. Sitzung am 16. Oktober.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Wild legte ein blühendes Exemplar der krausen Malve (*Malva crispa*, L.) aus einem hiesigen Garten, Herr Schurtz einen Feuerstein von  $11\frac{3}{4}$  Pfund Gewicht aus der Lehmgrube auf dem Brückenberg vor. Herr Dietrich teilte mit, dass es im Reichsgesundheitsamt durch Versuche an Tieren gelungen sei, den Typhus auf einen bestimmten Spaltpilz zurückzuführen. Herr Berge legte einige in diesem Jahre zum zweiten Male blühende Pflanzen (*Geranium phaeum*, *Fragaria vesca*, *Spiraea Ulmaria*) vor

und erwähnte den Versuch von Hildebrand, abnorme, auf klimatische Verhältnisse zurückzuführende Vegetationserscheinungen mit Hilfe der Descendenztheorie zu erklären. Herr Kunz sprach über das Echo und das Donnerrollen auf Grund einer von P. Reis gegebenen Erklärung. Herr Tammen machte auf einen unlängst von Prof. v. Pettenkofer in Berlin gehaltenen Vortrag „über die Vergiftung der Menschen durch Leuchtgas in Folge von Röhrenbrüchen auf der Strasse“ aufmerksam. Herr Wünsche teilte mit, dass durch die Doktoren Schuchardt und Krause an der Volkmann'schen chirurgischen Klinik in Halle der Zusammenhang zwischen Skrophulose und Tuberkulose und der Uebergang von ersterer in letztere festgestellt worden sei.

**35. Sitzung am 23. Oktober.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Nöllner hielt einen Vortrag über die Alaune, ihre Krystallisation, Zusammensetzung und Darstellung und brachte dabei eine reiche Kollektion durch Grösse und Schönheit ausgezeichnete Alaunkrystalle zur Anschauung. Herr Dietrich legte den durch seinen orangeroten Milchsaft ausgezeichneten Wachholder-Milchling (*Lactarius deliciosus*, Fr.) vor.

**36. Sitzung am 30. Oktober.** Herr Schurtz legte einen versteinerten Seeigel (*Ananchytes ovatus*, L.) aus der Lehmgrube vom Brückenberg vor. Herr Mezger brachte eine japanische Sammlung japanischer Hölzer in Buchform und eine grosse Zahl japanischer Abbildungen aus dem Gebiete der Hüttenkunde zur Anschauung; ausserdem gab derselbe auf an ihn gerichtete Fragen Auskunft über verschiedene japanische Verhältnisse. Herr Wünsche erwähnte den merkwürdigen metallurgischen Prozess der Kernröstung.

**37. Sitzung am 6. November.** Herr Ilich legte im Garten gezogenen Mais (*Zea Mays*, L.), dessen Staubblütenstand mit Stempelblüten untermischt war, und *Ruscus Hypophyllum*, L., von Isola Bella im Lago Maggiore vor. Herr Thomas hielt einen Vortrag über Ackerbau treibende Ameisen der alten und neuen Welt. Herr Wünsche machte auf die Flora des Eises und Schnees nach Nordenskjöld's Beobachtungen im hohen Norden, besonders auf die grosse Rolle der als *Ancylonema Nordenskjöldi* bezeichneten Alge beim Abschmelzen der Gletscher Grönlands aufmerksam. Herr Schurtz legte einen Abschnitt eines Dampfkesselspeiserohrs vor, der bei einer Weite von 38 mm bis auf einen Durchmesser von 5 mm vom Kesselstein erfüllt war.

**38. Sitzung am 13. November.** Herr Dietrich legte *Ruscus*

aculeatus, R. Hypophyllum und R. Hypoglossum aus Italien vor. Herr Nöllner sprach über die chemische Zusammensetzung und Krystallisation des Struvit und brachte sehr schöne Krystalle dieses merkwürdigen Minerals zur Anschauung. Herr Berge und Herr Illisch teilten einige Beobachtungen über die Art und Weise, wie sich Raubinsekten eines starken Beutetieres bemächtigen, mit. Herr Tammen referierte über die Ausbildung der Präzisionsphysik, durch welche es möglich erscheint, über die zahlreichen physiko-geologischen Theorien (speziell über die Wettstein'sche und v. Petrino'sche) eine Entscheidung durch das Experiment zu erhalten.

**39. Sitzung am 20. November.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Schwenke legte die Früchte des ostindischen Tintenbaumes (*Semecarpus Anacardium*, L. fil.) vor und Herr Schurtz machte darauf aufmerksam, dass diese Früchte, die vielfach als Amulet gegen Zahnschmerzen getragen werden, nicht selten Hautentzündungen verursachen. Herr Schurtz brachte ausserdem eine reiche Kollektion einheimischer und ausländischer Arten der Schmetterlingsgattung *Catocala* (Ordensband) aus der Sammlung des Herrn C. Möckel hier zur Anschauung. Herr Kessner legte einen Maiskolben (Fruchtblütenstand) vor, der in eine Aehre von Staubblüten endigte. Herr Kunz sprach über das von E. H. Weber entdeckte und von Th. Fechner weiter begründete psychophysische Grundgesetz (Gesetz der Empfindung) auf Grund einer Abhandlung von G. Freudenberg. Herr Mezger liess verschiedene japanische Kunstgegenstände aus Quarz, Holz und Elfenbein zirkulieren.

**40. Sitzung am 27. November.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Tammen zeigte durch einige Bemerkungen über die Erklärungen meteorologischer Vorgänge, wie in neuester Zeit durch die genauere Berücksichtigung relativer Bewegungen die Erklärungen der Naturphänome eine exaktere wird. Herr Wünsche legte die verbreiteteren Farne der Umgegend von Zwickau vor und gab dazu die nötigen Erläuterungen. Herr Schurtz teilte Verschiedenes aus einer neueren Nummer der von Dr. med. Oidtmann herausgegebenen Zeitschrift: „der Impfgegner“ mit.

**41. Sitzung am 4. Dezember.** Herr Dittmarsch legte verschiedene Mineralien von Scharfenberg bei Meissen (darunter schöne Cölestinkrystalle) und grosse Stalaktiten schwefelsaurer Salze aus dem Schichtkohlenflötz der tiefen Abteilung des Schaderschachtes vor. Herr Nöllner erläuterte die Krystallisation des

Diamant und brachte zwei Diamantkrystalle vom Cap zur Anschauung. Herr E. Hoffmann machte im Hinblick auf einen kürzlich in Wildenfels vorgekommenen Fall — das Fleisch einer an Lungenentzündung und Wassersucht erkrankten Kuh war zum Verkauf zugelassen, aber nicht als bankwürdig erklärt worden — auf den Widerspruch aufmerksam, der zwischen „nicht bankwürdigem“ und zum Verkauf zugelassenen Fleisch bestehe. Herr Schnorr berichtet über kürzlich in London angestellte Versuche, aus welchen hervorgehen soll, dass gewisse Personen eine eigentümliche Lichtausströmung an den Polen eines Magneten wahrnehmen. Herr Schurtz teilte einen merkwürdigen Fall der Uebertragung der Diphtheritis von Tieren (Hühnern) auf Menschen mit.

**42. Sitzung am 11. Dezember.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Nöllner hielt einen Vortrag über die Krystallisation und die chemische Zusammensetzung des Boracit und legte zahlreiche Krystalle dieses Minerals aus dem Gips von Lüneburg, sowie Parasit, Ludwigit, Lüneburgit, Natroborocalcit und Tinkalkkrystalle vor. Herr Mezger sprach über die Ursachen der Erdbeben, als deren hauptsächlichste er nach seinen Beobachtungen und Wahrnehmungen Spannungen in der Erdrinde bezeichnete. Herr Wünsche legte frische Fruchtblüten der Zwergpalme (*Chamaerops humilis*, L.) vor und machte auf eine von Prof. Ferd. Cohn in Breslau an das Amsterdamer „Algemeen Handelsblad“ gerichtete Zuschrift, das 200jährige Jubiläum der Entdeckung der Spaltpilze betreffend, aufmerksam.

**43. Sitzung am 18. Dezember.** Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Nöllner referierte über die Entstehung von künstlichem Lignit. Herr Mezger sprach im Anschluss daran über die industrielle Erzeugung eines lignitähnlichen Produktes in Japan und demonstrierte einen höchst zweckmässigen japanischen Bauchwärmer, der aus einer kupfernen Kapsel besteht, die durch eigens präparierte Kohle in Patronenform (eine solche Patrone brennt gegen 2 Stunden) geheizt wird. Herr Schurtz befürwortete die Einführung dieses einfachen, bequem zu gebrauchenden und äusserst leichten Apparats in unsere ärztliche Praxis, machte auf die Auflösung des Nickels bei vernickelten Gefässen durch Säuren aufmerksam und teilte mit, dass nach den neuesten, zuverlässigen Untersuchungen Nickel als der Gesundheit nicht nachteilig zu bezeichnen sei.

---

## Verzeichniss der Mitglieder des Vereins im Jahre 1883.

### a. Ehrenmitglieder:

Dr. D. v. Schlechtendal in Halle a/Saale.

### b. Correspondirende Mitglieder:

Artzt, Verm.-Ingenieur in Plauen i/V.  
Dr. Günther, Geheimer Medicinalrath in Dresden.  
Kreischer, Bergrath in Freiberg.  
Müller, Hüttenmeister in Oberschlema.  
Poscharsky, Inspector des botan. Gartens in Dresden.  
Rostock, M., Lehrer in Dretzschen b/Bautzen.

### c. Ordentliche Mitglieder:

Arnold, Markscheider u. Berg- verwalter.	Herbrig, Gewerberath.
Dr. Barth, Bezirksarzt.	Höffner, Baumeister.
Bauer, Landgerichtsrath.	Dr. Hofmann, prakt. Arzt.
Becker, Gymnasialoberlehrer.	Hofmann, Fabrikbesitzer.
Berg, Bergdirector.	Ilisch, Bürgerschullehrer.
Berge, Bürgerschullehrer.	Kästner, Bergdirector.
Dr. Beyer, prakt. Arzt.	Kessner, Bürgerschullehrer.
Bräuninger, Buchhändler.	Dr. Klopfer, prakt. Arzt.
Dittmarsch, Bergschuldirektor.	Klötzer, Markscheider.
Döhner, Buchhändler.	Kunz, Realgymnasial-Oberlehr.
Edlich, Chemiker.	Küster, Telegraphen-Inspector.
Facilides, Apotheker.	Leonhardi, Geheimer Regie- rungsath.
Falk, Zeichenlehrer.	Prof. Dr. Lippold, Realgymn.- Director.
Fiedler, Buchhändler.	Lohse, Droguist.
Fikentscher, Fabrikbesitzer.	Lorenz, Kunstgärtner.
Fischer, Stadtrath u. Fabrik- besitzer.	Matthes, Zahnarzt.
Dr. Gerndt, Realgymnasial- Oberlehrer.	Mensing, Fabrikdirector.
Hack, Bildhauer.	Menzel, Berginspector.
Harnisch, Markscheider.	Metzger, Bergingenieur.
Hartung, Bergingenieur.	Mittenzwei, Chemiker.
Hentschel, Stadtrath und Banquier.	Mosebach, Stadtrath.
	Mosebach jun., Kaufmann.
	Müller, Gymnasial-Oberlehrer.



Neukirch, Berginsp.-Assistent.	Schramm, Stadtbaurath.
Dr. Noellner, Realgymn.-Oberl.	Dr. Schurtz, Bergdirector.
Oppe, Bergrath.	Schwenke, Apotheker.
Ramke, Bildhauer.	Seidel, Bürgerschullehrer.
Rüger, Landgerichtsrath.	Dr. Staude, Medicinalrath und Oberarzt am Kreiskrankenstift.
Saalberg, Kaufmann.	Streit, Oberbürgermeister.
Sagasser, Ingenieur.	Dr. Tammen, Gymn.-Oberl.
Salm, Pfarrer.	Thost, Albin, Kaufmann.
Sarfert, Kaufmann.	Thomas, Schuldirektor.
Schaper, Kaufmann.	Vorel, Chemiker.
Schencke, Bergdirector und Markscheider.	Dr. Walther, Gymn.-Oberlehrer.
Schink, Anstalts-Inspector.	Wetzig, Brandvers.-Assistent.
Schlegel, Kaufmann.	Wiede, Bergdirector.
Dr. Schmidt, prakt. Arzt.	Wild, Bürgerschullehrer.
Schmidt, Bergdirector.	Dr. Wünsche, Gymn.-Oberl.
Schmidt, Ingenieur.	Dr. Zetzsche, Augenarzt.
Schnorr, Realgymn.-Oberlehrer.	Zückler, Städtältester.

Als Vereinsvorstand fungieren für das Jahr 1884 die Herren:

Dr. Schurtz, Vorsitzender,  
Dr. Wünsche, Stellvertreter,  
Dr. Noellner, I. Protocollant,  
Kunz, II. Protocollant,  
Hentschel, Kassirer,  
Döhner, Bibliothekar.

Im Laufe des Jahres 1883/84 traten aus dem Verein aus wegen Versetzung:

Herr Ober-Postsecretair Hentschel und  
„ Wasserbau-Inspector Lempe.

Durch den Tod verlor der Verein zwei Mitglieder, die Herren  
Dr. med. Dietrich und  
Realschul-Oberlehrer Graf.

Als neue Mitglieder sind dem Verein beigetreten Herr  
Bildhauer Hack, Berginspections-Assistent Neukirch, Realgymn.-  
Oberl. Dr. Noellner, Berg-Ingenieur Metzger und Pfarrer Salm.  
Der Verein zählt demnach augenblicklich 78 Mitglieder!

**Verzeichniss der Bücher, Broschüren und Jahresberichte,**  
welche dem Verein für Naturkunde im Jahre 1883/84 im Umtausch  
und als Geschenke zugegangen sind.

- Amiens. Memoires de la société linnéenne du Nord de la France  
année 1883.
- Bulletin mensuel de la société linnéenne du Nord de la France  
X. Jahrg. 5. Bd. No. 100—114 v. 1. Aug. 81—1. Dez. 81.  
XI. Jahrg. 6. Bd. No. 115—122. v. 1. Jan. 82—1. Aug. 82.
- Annaberg-Buchholz. Jahresbericht VI des Vereins für Natur-  
kunde 1883.
- Augsburg. Bericht des Naturw. Vereins 1883.
- Berlin. Verhandlungen der Polyt. Gesellschaft 44. Jahrg. No.  
13—17. 45. Jahrg. 1—14.
- Bern. Mittheilungen d. naturf. Gesellsch. 1882. I. Hft. No. 1030—39.  
— Mittheil. d. naturf. Gesellschaft 1882. II. Heft. No. 1040—1056.  
— Mittheil. d. naturf. Gesellschaft 1883. I. Heft. No. 1057—1063.
- Bistritz. Jahresbericht der Gewerbeschule zu Bistritz. 1883.
- Bonn. Verhandlungen des Naturh. Vereins der Preuss. Rheinlande  
und Westfalens von Dr. Andrä. 39. Jahrg. II. Hälfte.  
— Verhandlungen des Naturh. Vereins der Preuss. Rheinlande  
und Westfalens von Dr. Andrä. 40. Jahrg. I. Hälfte.
- Bremen. Abhandlungen des Naturw. Vereins. VIII. 1. Heft.
- Brünn. Verhandlungen des Naturf. Vereins 21. Bd. 1/2 Heft. 1882.
- Brüssel. Bulletin de la société royale de Botanique. Tome  
vingt-deuxième. 1883.
- Annales de la société royale de malagologique de Belgi-  
que. Tome XVII. Troisième serie année 1882.
- Memoires de la société royale des sciences de Liège. Tome X.  
Deuxième serie.
- Bulletin ou comptes rendus des séances de la société en-  
tomologique de Belgique année 1884. 5. Jan.—1. März.
- Procès verbaux des séances de la société royale malagolo-  
gique de Belgique. Tome XI. v. 4. Aug. 82—3. Decbr. 82.  
Tome XII, année 1883, v. 7. Jan.—1. Juli.

- Cassel. 29. u. 30. Bericht des Vereins f. Naturkunde. 1881—1883.
- Chemnitz. 8. Bericht der naturw. Gesellschaft. 1881/82.  
— 21.—23. Jahresbericht d. Erzgeb. Gartenbau-Vereins. 1879. 82.
- Chur. Jahresbericht der Naturf. Gesellsch. Graubündens. 1881/82.
- Danzig. Schriften der Naturf. Gesellsch. V. Bd. 4. Heft. 1883.
- Darmstadt. Notizblatt d. Vereins f. Erdkunde. IV. Folge. III. Heft.  
— Monatsschrift des Gartenbau-Vereins. III. Jahrg. No. 1.  
Januar 1884.
- Dresden. Sitzungsberichte der Gesellschaft Isis. Jahrg. 1882.  
Juli—December und Jahrg. 1883 cplt.  
— 18.—20. Bericht des Vereins für Erdkunde. 1883.  
— Mittheilungen der Oekonomischen Gesellschaft im Königreich  
Sachsen. 1882/83.
- Dürkheim. 40.—42. Jahresbericht der Pollichia, eines naturw.  
Vereins der Rheinpfalz.
- Emden. 67. Jahresbericht der Naturf. Gesellschaft. 1881/82.
- Erlangen. Sitzungsbericht der physik.-medizinischen Societät.  
15. Heft. 1882/83.
- Frankfurt a. O. Monatl. Mittheilungen des naturw. Vereins des  
Regierungsbezirks Frankfurt a. O. No. 2. Novbr. 1883/84.
- Frankfurt a. M. Bericht über die Senkenberg'sche naturforsch.  
Gesellschaft. 1882/83.  
— Jahresbericht des Phys. Vereins. — 1881/82.
- Frauenfelden. Mittheilungen der Thurgauischen naturf. Ge-  
sellschaft. VI. Heft.
- Freiberg. Mittheilungen des Alterthums-Vereins auf das 9.  
Vereinsjahr 1869.  
— Mittheilungen des Alterthums-Vereins. 12.—19. Heft. 1875—82.
- Freiburg i. Breisgau. Berichte über die Verhandlungen der  
naturf. Gesellschaft. VIII. I. Heft.  
— Festschrift der 56. Versamml. deutscher Naturforscher u. Aerzte.
- Fulda. 7. Bericht des Vereins für Naturkunde.
- Giessen. 22. Bericht der Oberhess. Gesellschaft für Natur-  
Heilkunde. 1883.
- Graz. Mittheilungen des Vereins der Aerzte in Steiermark.  
XVIII. Jahresbericht. 1881.
- Greifswald. Mittheilungen aus dem Naturw. Verein von Neu-  
Vorpommern und Rügen. XIV. Jahrg.
- Güstrow. Archiv des Vereins für Freunde des Vereins f. Natur-  
geschichte in Mecklenburg. 37. Jahrg. 1883.

- Halle. Mittheilungen des Vereins für Erdkunde. 1883.
- Hanau. Berichte der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde. 1879—82.
- Hannover. Jahresbericht II der Gesellschaft für Mikroskopie. 1881/82.  
— Jahresbericht 31/32 der naturhist. Gesellschaft zu Hannover. 1880—82.
- Helsingfors. Notiser ur sällkapets pro fauna et flora fennica förhändlingar attonde Häftet.
- Hermannstadt. Verhandlungen und Mittheilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturkunde. 33. Jahrg.
- Innsbruck. Bericht d. naturw.-med. Vereins. XII. Jahrg. 1882/83.  
— Zeitschrift des Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. 27. Heft.
- Karlsruhe. Verhandlungen des Naturw. Vereins. 9. Heft.
- Kiel. Schriften des Naturw. Vereins f. Schleswig-Holstein. V. 1. Heft.
- Königsberg. Schriften d. phys.-ökon. Gesellschaft. 23. Jahrg. 1882.
- Lausanne. Bulletin de la société vaudoise des sciences naturelles. 1882. 18. Bd. No. 88.  
— Reglement de la société vaudoise des sciences naturelles.  
— Statuts de la société vaudoise des sciences naturelles.
- Leipzig. Mittheilungen des Vereins für Erdkunde. 1882.  
— Bericht X des Museums für Völkerkunde.
- Linthal-Stachelberg. Verhandlungen der Schweizer naturf. Gesellschaft. 1881/82.
- Linz. Jahresbericht des Vereins für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns. 1883.  
— Separat-Abdruck der Festschrift des 50jährigen Bestandes des Museum Francisco Carolinum. 1883.
- Lüttich. Annales de la société Géologique de Belgique Tome XIX. 1881/82.
- Mannheim. Jahresbericht des Vereins für Naturkunde. Jahrg. 1878—82.
- Marburg. Sitzungsberichte der Gesellschaft der gesammten Naturwissenschaften. Jahrg. 1882 u. 1883.
- Moskau. Bulletin de la société impériale des naturalistes. 57. Bd. année 1882. No. 2—4. 58. Bd. No. 1 u. 2 nebst Beilage: Meteorologische Beobachtungen am Meteorologischen Observatorium in Moskau.
- Münster. 11. Jahresbericht des Westphäl. Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst. 1882.

- Neuchâtel. Bulletin de la société des sciences naturelles.  
Tome XIII.
- Nürnberg. Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 30. Bd. 1883.
- Osnabrück. V. Jahresbericht des naturw. Vereins. Jhrg. 1880—82.
- Padova. Bulletino della societa veneto-Trentina di scienze naturali. Tomo II. No. 3/4. 1882. Tomo III. No. 1. 1884.  
— Atti della societa veneto-Trentina di scienze naturali. Volume VIII. Fascicolo No. 2. 1883.
- Pisa. Atti della società Toscana di scienze naturali residente in Pisa. Memorie vol. V. cplt.  
— Atti della società Toscana di scienze naturali processi verbali Vol. III. v. 4. März und v. 1. Juli 1883. Vol. IV. v. 2. Novbr. 1883 und 13. Januar 1884.
- Regensburg. Correspondenzblatt des mineral.-zoolog. Vereins. 36. Jahrg.
- Reichenbach. Mittheilungen des Voigtl. Vereins für Naturkunde. 4. Heft 1884, nebst die erloschenen Vulkane Deutschlands von Oberlehrer Hesse.
- Reichenberg. Mittheilungen a. d. Verein für Naturfreunde. XIV. Jahrg. 1883.
- Riga. Correspondenzblatt d. Naturforscher-Vereins. XXVI. Jahrg.
- Rom. Atti della reale accademia dei Lincei Memorie della classe etc. 11.—13. Bd.  
— Atti della reale accademia dei Lincei. Transunti Vol. VII. fasciolo 7—16 Schluss. Vol. VIII. fasciolo No. 1—9. 10.
- Schaffhausen. Mittheilungen der Schweiz. Entomol. Gesellschaft. Vol. VI. No. 8—10.
- Sondershausen. Irmischia, Botanische Monatsschrift. III. Jahrg. 1883. No. 2—12.  
— Abhandlungen des Thüring. Botanischen Vereins Irmischia. III. Heft. 1 Bg.
- St. Gallen. Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Gesellschaft. 1881/82.
- Wien. Mittheilungen d. naturw. Ver. a. d. Universität Wien. 1882/83.  
— Verhandl. der Zool.-Bot. Gesellsch. 32. u. 33. Bd. Jahrg. 1882. 34. Band. 1883.  
— Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse. 2. Bd. 1882/83.  
— Verhandl. der Geol. Reichsanstalt. Jahrg. 1883 cplt. 1884 No. 1.
- Würzburg. Sitzungsberichte d. phys.-med. Ver. Jahrg. 1882 u. 1883.

## Als Geschenke:

- Announcement of the Wagner free institute of science for the collegiate year 1883. Philadelphia. (Vom Herrn Verfasser.)
- Brauer, Prof. Dr. Offenes Schreiben als Antwort auf Herrn Baron Osten-Sacken Critical Review etc. (Vom Herrn Verfasser.)
- Crasso, Gustav. Die Spiralgefäße die Sparkassen der Pflanzen. (Vom Herrn Verfasser.)
- Festschrift der XIV. allgemeinen Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft in Trier 1883. (Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen in Trier.)
- Flore générale des champignons par Otto Wünsche traduit J. L. de Lanessan. (Von dem Herrn Verfasser.)
- Hofmann, Dr. J. Flora des Isargebietes von Wolfrathshausen bei Deggendorf. Landshut 1883. (Vom Herrn Verfasser.)
- Metzger, A. Tägliche meteorologische Beobachtungs-Tabellen in Japan. 3 Blatt. Januar bis Decbr. (Vom Herrn Verfasser.)
- Nachrichten, Astronomische 1883. No. 2523/2524. (Von Herrn Chemiker Mittenzwei.)
- Noellner, Dr. A. Ueber einige künstliche Umwandlungs-Produkte des Kryolithes. Leipzig 1881. (Vom Herrn Verfasser.)

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau i.S.](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1883](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Diverse Berichte V-XXV](#)